

Pakete optimal
VERPACKEN
und **KENNZEICHNEN**





Worauf kommt es bei der Verpackung einer Postsendung an?

Je nach Produktempfindlichkeit muss die Verpackung passend für den Transport per Post gewählt werden.

Achten Sie auf die Transportbedingungen:

- Klimatische Bedingungen: Muss die Sendung speziell gegen Kälte oder Hitze geschützt werden?
- Druck durch andere Pakete beim Transport: Sind besondere Verstärkungen oder Pufferzonen notwendig?
- Schockwirkungen durch Stöße
- Vibrationen in den Fahrzeugen sowie auf den Förder- und Verteilanlagen
- Unterdruck in Frachträumen von Flugzeugen

FAUSTREGEL

Die Verpackung der Sendung ist dann ausreichend, wenn der Inhalt einem Stapeldruck von rund 80kg standhält und nach freiem Fall aus 80cm auf einen harten Untergrund unbeschädigt bleibt. Hinweis: Zertifizierte Verpackungen müssen Fallprüfungen mit mehreren Abwürfen aus 80cm Höhe standhalten.

Fazit

Es gibt keine allgemeine Regel für eine ausreichende Verpackung beim Postversand, diese muss jeweils an den Inhalt angepasst sein.

Eine angepasste Außenverpackung

Der richtig gewählte Karton als Außenverpackung schützt am Transportweg.

Stark genug

Die Außenverpackung muss Druckkräften von innen und außen widerstehen. Bei empfindlichen, schweren oder durchstoßfähigen Produkten wird mindestens ein 2-welliger Karton empfohlen.



Groß genug

Um den Inhalt ausreichend gegen Einflüsse von außen zu schützen, ist es erforderlich einen direkten Kontakt sensibler Waren zur Außenverpackung zu vermeiden.

Stapelfähig

Gute Stapelfähigkeit erleichtert einen sicheren Transport.

Eine angepasste Innenverpackung

Mit der richtigen Innenverpackung – Füllmaterial, Polsterung und Fixierung – werden Ihre Versandgüter geschützt, um Transportschäden zu vermeiden.

KEINEN Spielraum lassen

Eine fixierte Position innerhalb des Pakets ist besonders wichtig, die Ware darf in der Verpackung keinen Spielraum haben. Dafür muss die Ware nach allen 6 Seiten fixiert und ausreichend gepolstert sein.



Bremswege

Vorgesehene Freiräume für den Bremsweg bei produktspezifischen Verpackungen freilassen.

Trennelemente

Bei mehreren empfindlichen Produkten Trennelemente in der Verpackung bilden, um die Produkte voreinander gegen Druck- und Stoßkraft zu schützen.



Kein loses Füllmaterial

Für empfindliche Produkte ist eine Fixierung nur mit Styroporflocken etc. nicht ausreichend, da durch Vibrationen eine „Abwanderung“ des Produktes an die Außenverpackung möglich ist und sich so Transporteinflüsse (Stöße, Druck) nahezu 1:1 auf die Ware übertragen.

Schraubverschlüsse

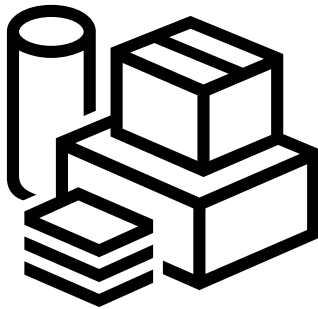
Vibrationen können dazu führen, dass sich Verschlüsse lösen. Daher sollten diese zusätzlich z.B. mit einem Klebeband fixiert werden.

Schütteltest

Vor dem endgültigen Verschließen können durch einen „Schütteltest“ nicht korrekt fixierte Produkte festgestellt werden.

Fazit

Am Transportweg kann es zu Schäden an der Sendung und dem Inhalt kommen. Um dem vorzubeugen ist nicht nur eine optimale Außenverpackung wichtig. Füllmaterial, Polsterungen, Fixierungen und Trennelemente sichern Ihre Ware auch im Inneren optimal und schützen so vor Schäden.

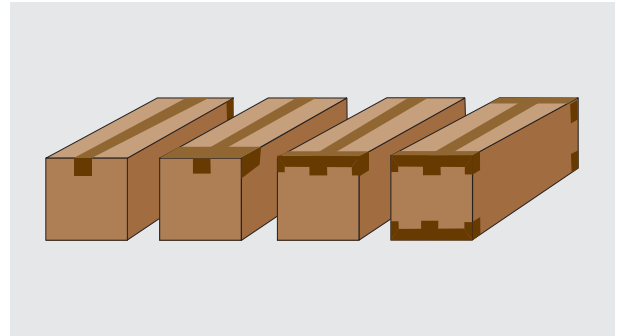


Sorgfältiges Verschließen

Die unterschiedlichen Klebe- und Packbänder halten je nach Transportbelastung und Gewicht Ihre Waren sicher im Karton zusammen.

„Doppel-T“

Eine Verklebung in Form eines „Doppel-T“ stellt sicher, dass die Außenverpackung die volle statische Widerstandsfähigkeit erhält.



Umreifung

Schwere Güter über 20kg sollten zusätzlich umreifung werden. Dabei ist unbedingt ein Kantenschutz anzubringen.



Sicherheit

Verpackung und Verschluss müssen den Inhalt schützen und ein Öffnen des Pakets ohne sichtbare Spuren verhindern.

Inhalt kennzeichnen

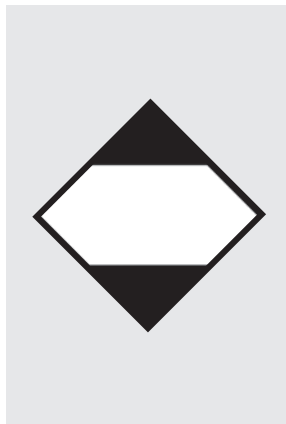
Bei bestimmten Waren müssen unbedingt auch auf der Außenverpackung die nötigen Hinweise angebracht werden. Pakete mit zerbrechlichem bzw. erschütterungsanfälligem/- sensiblem Inhalt sind deutlich sichtbar mit dem Aufkleber „Zerbrechliches Paket“ zu kennzeichnen.

Aber Achtung: Trotz Aufkleber ist eine ausreichende Innen- und Außenverpackung notwendig!

Pakete mit „Begrenzte Menge Gefahrgut“ (4.3 ADR) müssen mit der entsprechenden Gefahrgutkennzeichnung gut sichtbar deklariert werden.



Aufkleber „Zerbrechliches Paket“



Gefahrgutkennzeichnung

Belabelung – Labelposition

Ihre optimale Verpackung wird mit einem richtig gestalteten und korrekt platzierten Versandetikett (Label) beklebt. So kommt Ihr Paket schnellstmöglich beim Empfänger an.

Die Kennzeichnung zum Inhalt oder wichtigen Zusatzleistungen (z. B. zerbrechliche Waren, Gefahrgut oder Nachnahme) muss neben dem Label angebracht und dürfen nicht überklebt werden! Bei gebrauchten, noch intakten Verpackungen bitte unbedingt nicht zutreffende alte Beschriftungen, Kennzeichnungen, Aufkleber und Label entfernen. Was muss dabei beachtet werden?



Label immer auf der größten Fläche faltenfrei anbringen



Label bitte nicht über eine Kante kleben



Bei getrennten Aufklebern für Code und Empfängerangabe bitte das Adresslabel unterhalb des Codelabels anbringen



Label bitte nicht durch Bänder oder Schnüre abdecken

Korrekte Beschriftung

Auch die Adresse auf dem Label selbst muss nach bestimmten Richtlinien aufgebaut sein, um von den Adressscannern einwandfrei erkannt zu werden.

Die wichtigsten Details:

Adressierung

Inland – Privat

Frau
Michaela Sommer
Grünwaldweg 16/13
1200 Wien

1. Anrede (optional)
2. Name
3. Straße, Hausnummer/
Stiege/Türnummer
4. Postleitzahl, Ort

Inland – Business

Firma Korrekt
z. Hd. Max Müller
Industriestraße 12/7
1200 Wien

1. Firmenname
2. Abteilung/Ansprech-
partner (optional)
3. Straße, Hausnummer/
Stiege/Türnummer
4. Postleitzahl, Ort

Ausland – Privat

Frau
Michaela Sommer
Grünwaldweg 16/25
81671 MÜNCHEN
DEUTSCHLAND

1. Anrede (optional)
2. Name
3. Straße, Hausnummer/
Stiege/Türnummer
4. Postleitzahl, Ort
5. Bestimmungsland

Ausland – Business

Firma Korrekt
Buchhaltung
Industriestraße 12/7
81671 MÜNCHEN
DEUTSCHLAND

1. Firmenname
2. Abteilung/Ansprech-
partner (optional)
3. Straße, Hausnummer/
Stiege/Türnummer
4. Postleitzahl, Ort
5. Bestimmungsland

Weitere Hinweise

- Linksbündige Anordnung
- Abstand zwischen Postleitzahl und Bestimmungsort (kein Bindestrich, kein Beistrich)
- Kein Länderkürzel vor der Postleitzahl

Schriftart

- Das gesamte Label soll in gleicher Schrift mit möglichst gleichen Attributen gestaltet werden.
- Als Schrifttyp wird ARIAL empfohlen. Bei anderen Schrifttypen unbedingt eine serifenlose Schrift wählen.
- Die Schrift sollte sich kontrastreich vom Hintergrund abheben – ideal ist schwarze Schrift auf weißem Grund.
- Zu vermeiden sind Schriften mit Sondereffekten (negativ, kursiv, fett, schattiert, 3-D, schmal etc.).

Zeile

- Der Abstand zwischen den einzelnen Wörtern darf nicht größer als 10 mm (2–8 Zeichen) sein.
- Zwischen den einzelnen Zeilen ist ein gleichmäßiger Abstand von 1–5 mm erforderlich.
- Leerzeilen sind zu vermeiden.

Zeichen

- Die Schriftgröße der Adressfelder sollte zwischen 10 und 12 pt liegen, die Höhe der Großbuchstaben der Schrift soll zwischen 2,5 und 3 mm betragen.
- Der optimale Abstand zweier Buchstaben innerhalb eines Wortes liegt zwischen 0,35 mm und 2 mm. Ideal ist eine Laufweite von 0,5–1 pt.
- Die Buchstaben dürfen sich auf keinen Fall berühren.

Österreichische Post AG

Paket Österreich

Rochusplatz 1

1030 Wien



Post-Kundenservice

Hotline 0800 010 100

post.at

Stand: Jänner 2020. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB der Österreichischen Post AG in der jeweils gültigen Fassung unter [post.at/agb](https://www.post.at/agb)
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [post.at/datenschutz](https://www.post.at/datenschutz)

7666810582